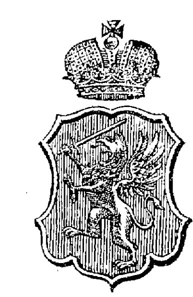
# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

**Лифляндскія Губернскія Вѣдомости** выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

# Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 147. Понедѣльникъ 22. Декабря. — Montag 22. December 1875.

## Оффиціальная Часть.
## Officieller Theil.

### Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Отставной музыкантъ унтеръ-офицерскаго званія Владиміръ Курочкинъ объявилъ Рижской Управѣ Благочинія, что имъ утерянъ расчетный листъ за № 160 выданный изъ Лифляндской Казенной Палаты на полученіе въ теченіи 1875 г. изъ Рижскаго Губернскаго Казначейства пенсіи по 84 р. 85 к. въ годъ.

Вслѣдствіе сего Лифляндская Казенная Палата имѣетъ честь просить всѣ присутственныя мѣста, а подчиненнымъ предписываетъ, считать упомянутый расчетный листъ недѣйствительнымъ и не допускать, чтобы таковой употребляемъ былъ кѣмъ либо, а въ случаѣ предъявленія отобрать оный и доставить сей Палатѣ для уничтоженія. № 3795.

г. Рига, 16. Декабря 1875 г.

Da der verabschiedete Musikant, Unterofficier Wladimir Kurotschkin der Rigaschen Polizei-Verwaltung die Anzeige gemacht hat, daß der ihm vom Livländischen Kameralhofe pro 1875 zum Empfange einer jährlichen Pension von 84 Rbl. 85 Kop. ertheilte Berechnungsbogen sub Nr. 160 abhanden gekommen, so ergeht hiermit von Seiten des Livländischen Kameralhofs an die resp. Oberbehörden die Bitte, an die resp. Polizei-Autoritäten aber der Auftrag, das nunmehr als mortificirt zu betrachtende Document im Auffindungsfalle zur Vernichtung diesem Kameralhofe einzusenden. Nr. 3795.

Riga, den 16. December 1875.

Такъ какъ выданное 29. Мая 1875 г. за № 1121 бывшему Прусскому подданному Георгу Вильгельму Шмидту свидѣтельство о принятіи имъ присяги на подданство Россіи потеряно, то Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить въ Лифляндское Губернское Управленіе означенное свидѣтельство, если оно будетъ найдено, съ неправильно же присвоившимъ себѣ таковое свидѣтельство предъявителемъ поступить по закону. № 2450.

Da das dem ehemaligen preußischen Unterthan Georg Wilhelm Schmidt unterm 29. Mai 1875 sub Nr. 1121 über seine Vereidigung zur russischen Unterthanenschaft ausgereichte Attestat verloren gegangen, so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden hiermit vorgeschrieben, das erwähnte Attestat im Auffindungsfalle der Gouvernements-Verwaltung vorzustellen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieses Attestats aber nach dem Gesetze zu verfahren. Nr. 2450.

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Утверждены въ штатныхъ должностяхъ чиновники Прибалтійскаго Управленія Государственными Имуществами, а именно: исправляющій должность столоначальника Лѣсного Отдѣленія, Панинъ и. д. Секретаря Канцеляріи Управленія, а и. д. помощника Секретаря неимѣющій чина Григорій Стейнбергъ и. д. столоначальника Лѣснаго Отдѣленія, считая съ 1. Ноября сего года. № 648.

Von der Rigaschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nächste Sitzung dieser Commission auf den 13. Januar 1876 anberaumt worden ist, und von da ab bis auf Weiteres aber die Sitzungen einmal monatlich und zwar am ersten Montage jedes Monats stattfinden werden. Nr. 1523. 3

Riga, den 18. December 1875.

Von der Rigaschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachbenannten Personen, welche dem Eintritt zum Dienst im stehenden Heere unterliegen, sich der Besichtigung und Annahme zum Dienst entzogen haben:

Aus dem II. Rigaschen Einberufungs-Canton:
1) Alexander, Friedrichs Sohn, Ballhausen,
2) Jegor Jegorow Tolstopalow,
3) Alexey Iwanow Marschow,
4) Fritz, Anz Sohn, Schenkewitz und
5) Jacob, Johanns Sohn, Krause aus dem Flecken Schlock;
6) Heinrich, Martins Sohn, Kickert aus Bolderaa;
7) Mikkel, Martins Sohn, Krasting aus Bolderaa;
8) Jahn, Andres Sohn, Reike aus Holmhof;
9) Jacob, Jannes Sohn, Jacobson aus Pawassern;
10) Andres, Jahns Sohn, Dauz aus Groß-Jungfernhof;
11) Mikkel, Jacobs Sohn, Rudsiht aus Allasch und
12) Jacob, Martins Sohn, Bitte aus Bebberbeck.

Aus dem III. Rigaschen Einberufungs-Canton:
13) Peter, Adams Sohn, Rohnis aus Annenhof;
14) Mikkel, Martins Sohn, Putning aus Adiamünde;
15) Adam, Fritz's Sohn, Roske aus Nurmis;

Aus dem IV. Rigaschen Einberufungs-Canton:
16) Gust, Jacobs Sohn, Girgensohn aus Kastran u.
17) Carl, Jahns Sohn, Kalning aus Saadsen.

Zugleich werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden ersucht, die oben namhaft gemachten Personen im Ermittelungsfalle an die competente Polizeibehörde behufs Uebergabe an diese Commission aussenden zu wollen.

Riga Kreis-Wehrpflicht-Commission, am 13. December 1875. Nr. 1517. 2

Von Einem Edlen Wolmarschen Rathe werden alle diejenigen Wolmarschen Gemeindeglieder männlichen Geschlechts welche im Jahre 1855 geboren sind und der allgemeinen Wehrpflicht im Jahre 1876 unterliegen, hierdurch aufgefordert, behufs Anschreibung zum Wolmarschen Einberufungscanton sich unter Beibringung:
1) ihrer Altersscheine,
2) ihrer Schulzeugnisse und
3) von Auskünften über ihren Stand, ihre Beschäftigung oder ihr Gewerbe,

spätestens bis zum 1. Januar 1876 zu melden, diejenigen aber welche nach Art. 119 des Wehrpflichtgesetzes in einem anderen Canton ihre Wehrpflicht abzuleisten wünschen, nach § 120 desselben Gesetzes bis zum 15. Januar 1876 ihre Anzeige hierüber zu machen. Nr. 3014. 2

Wolmar-Rathhaus, den 11. December 1875.

Die zur Pernauschen Stadtgemeinde verzeichneten:
Wilhelm Rostock,
Robert Kreisa,
Michail Koch und
Michail Twaragow,

welche nach den für sie am 17. November a. c. gezogenen Nummern dem Eintritte in den Militairdienst unterliegen, haben sich bei der Pernauschen Kreis-Wehrpflicht-Commission zur Besichtigung resp. zum Empfange nicht gemeldet.

In solchem Anlasse ersucht die Pernausche Steuer-Verwaltung die sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden nach den genannten Personen genaue Nachforschungen anstellen und selbige im Ermittelungsfalle, wenn nöthig arrestlich, dieser Steuer-Verwaltung einsenden zu wollen.

Pernau Steuer-Verwaltung, den 12. December 1875. Nr. 562. 2

No Engelartu walsts-waldischanas (Krimul. baf. dr.) teek wiffas pilsfehtu-, muischu- un pagastu-waldischanas zaur scho pasemmigi luhgtas, teem appakschâ peeminneteem schahs walsts peederrigeem (no kurreem zitti sawas makfaschanas no wairak gaddeem parahdâ palikkuschi, un bes kahdahm parahdischanahm apkahrt blandahs), tohs paschus, jawaijadsis arrestantu kahrtâ schai waldischanai wiss wehlaki lihds 29., 30. un 31. Dezember likt peesuhtiht, ka:

Jahn Krastin, Mikkel Kruhkle, Mahrz Bember, Peter Krumin, Jahn Kaner, Jahn Wihtolin un Mikkel Inka dsihwojoht Riga; Jahn Laubert dsihwojoht Olai; Mikkel Schulte dsihwojoht Dünamünde; August Ballod, Andrei Sunda, Andrei Rauman, Gotthard Gutman, Andrei Leepa un Mikkel Tomson dsihwojoht Rohpaschôs; Karl Busch, Martin Grünberg, Martin Ohs, Mikkel Bersin, Peter Wikmest, Adam Berg un August Katscherowsky nesinnams; Krischjahn Sihrul dsihwojoht Siggunde; Mahrz Ohsolin dsihwojoht Krimuldâ; Jacob Waldman dsihwojoht Siguldes Postê; Peter Schwalbe un Jespar Krastin dsihwojoht Magnushof; Mikkel Sihrul dsihwojoht Inschkalnâ.

Engelartu teesas namâ, to 17. Dezember 1875. Nr. 252. 3

No tahs sabeedrotas Kalnamuischas, Meijermuischas un Blussenmuischas pagasta-waldischanas eeksch tehsu kreises un tehsu basniz draudses peederrigas, teek wissas zeenijamas pilsfehtu- un semmupolizeiwaldischanas peeklahjigi luhgtas, ja tur atrastohs tee sche ar wahrdu peesihmeti scha pagasta beedri, kurri bes passes un bes eemaksaschanas sawu krohna- un pagasta-maksaschanu jaw wairak gaddis ahrpuss scha pagasta usturrahs, ka: Jacob Martinson, Pidrik Bergis, Mahrz Schmidt, Ansche Ohsolin, Peter Remmdiht, Andreew Gallin, Retsch Irbe, Peter Magasin, Fritz Rullis, Jacob Putnin, Jahn Martinson un Ansche Pihpe, tohs paschus likkumigi peeturreht lihds 31. Dezember 1875 deht eemaksaschanas winnu parradâ stahwedamu krohna- un pagasta-maksaschanu pee schahs pagasta-waldischanas likt atnahkt. Nr. 119. 1

Sabeedrotâ Meijermuischas pagasta-waldischanâ, tannî 9. Dezember 1875.

### Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. hat das Livländische

Hofgericht auf Ansuchen des Fellinschen Zunft-Okladisten Nicolai Martinson und mehrer Ullilascher Bauern kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge der zwischen dem Albert von Gürgens, als Verkäufer und resp. dem Fellinschen Zunft-Okladisten Nicolai Martinson, dem Pollenhoffschen Bauer Andres Sumback und den Ullilaschen Bauern Hendrik Pehka, Hans Lentze, Jaak Patzka, Jürri Naretz, Märt Jännesse, Michel Lewold, Jaan Kangor, Johann Weinstein, Märt Sutt als Käufer resp. am 25. Mai 1871, am 4. März 1872, am 24. März 1872 und 31. März 1872 abgeschlossenen und am 25. April 1872 sub Nr. 91, resp. am 4. Mai 1872 sub Nrs. 104—113 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Kauf-Contracte geschehene eigenthümliche Acquisition nachstehender auf schatzfreiem Hofeslande des im Dorpatschen Kreise und Tawelechtschen Kirchspiele belegenen Gutes Ullila belegenen Hoflagen, und zwar: 1) der Hoflage Sibbula sammt Appertinentien im Landwerthe von 78 Thalern $6^{38}/_{112}$ Groschen, Seitens des Fellinschen Zunft-Okladisten Nicolai Martinson und 2) der Hoflage Sibberi sammt Appertinentien und Streuheuschlag im Landwerthe von 31 Thalern 74 Groschen nach alter Messung und von 35 Thalern $74^{22}/_{112}$ Groschen nach neuer Messung, Seitens des Pollenhoffschen Bauern Andres Sumback, so wie nachstehender auf Hofesland des Gutes Ullila fundirter Gesindesstellen, als 3) Kaima Schulland im Landwerthe von 5 Thalern $6^{75}/_{112}$ Gr., Seitens des Hendrik Pehka, 4) Lombi im Landwerthe von 8 Thalern $28^{95}/_{112}$ Groschen, Seitens des Hans Lentze, 5) Nebbasse im Landwerthe von 16 Thalern $56^{38}/_{112}$ Groschen, Seitens des Jaak Patzka, 6) Kulli im Landwerthe von 24 Thalern $1^{68}/_{112}$ Groschen, Seitens des Jürri Naretz, 7) Jännesse im Landwerthe von 17 Thalern $47^{70}/_{112}$ Groschen, Seitens des Märt Jännesse, 8) Laane im Landwerthe von 28 Thalern $23^{48}/_{112}$ Groschen, Seitens des Michel Lewold, 9) Härjanurmsche Schule im Landwerthe von 7 Thalern $47^{89}/_{112}$ Groschen, Seitens des Jaan Kangor, 10) Kütti im Landwerthe von 7 Thalern $30^{105}/_{112}$ Groschen, Seitens des Johann Weinstein und 11) Kasse im Landwerthe von 17 Thalern $^{64}/_{112}$ Groschen, Seitens des Märt Sutt, so wie wider die Ausscheidung dieser Parcellen aus der Gesammthypothek des Gutes Ullila und Constituirung derselben zu selbstständigen Hypothekenstücken Einwendungen, oder an sämmtliche obgedachte Ländereien als Gläubiger, oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen zu erheben vermeinen, unter Vorbehalt lediglich der Rechte der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf den gedachten Ländereien ruhenden Pfandbriefsforderungen und des Besitzers des Gutes Ullila wegen dessen Kaufschillingsrückstandsforderungen und der Rechte der Privatingrossare des Gutes Ullila, so wie unter Vorbehalt der öffentlichen Abgaben und Leistungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. Januar 1877 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die oberwähnten Ländereien sammt Appertinentien, — mit alleinigem Vorbehalte der auf denselben lastenden öffentlichen Abgaben und Leistungen und deren unalterirter Verhaftung für die Pfandbriefsforderungen der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und für die annoch unberichtigten Kaufschillingsrückstandsforderungen, so wie der Rechte der Privatingrossare des Gutes Ullila — im Uebrigen gänzlich schulden- und lastenfrei und namentlich frei von aller und jeder hypothekarischen und nichthypothekarischen Verhaftung für die auf dem bisher mit ihnen vereinten Gute Ullila sammt Appertinentien und Inventarium etwa lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten erkannt und für immer aus dem seitherigen mit dem Gute Ullila gemeinsamen Hypothekenverbande ausgeschieden und zu selbstständigen Hypothekenstücken constituirt, demnächst aber die obberegten Ländereien den obgenannten Acquirenten zum Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 6603. 1

Riga-Schloß, am 28. November 1875.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Kirchspielsrichter J. Gähtgens, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Lösernschen Kirchspiele belegenen Gutes Lubey, nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1) Wetz Lihze Nr. 36, groß 13 Thlr. 76 Gr., auf den Ansch Mahlit für den Preis von 2215 Rbl. S.,
2) Wetz Lihze Nr. 37, groß 15 Thlr. 15 Gr., auf den Pibrik Kalning für den Preis von 2497 Rbl. S.,
3) Jaun Lihze Nr. 35, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Jacob Purwing für den Preis von 2480 Rbl. S.,
4) Punehns Nr. 32, 33 und 34, groß 39 Thlr. 1 Gr., auf den Peter und Jurre Reitz für den Preis von 4889 Rbl. S.,
5) Leijas Johsem Nr. 30, groß 21 Thlr. 78 Gr., auf den Jacob Leeping für den Preis von 3498 Rbl. S.,
6) Indrikehn Nr. 18, groß 13 Thlr. 74 Gr., auf den Berthul Serdant für den Preis von 2073 Rbl. S.,
7) Kalne Johsem Nr. 28 und 29, groß 18 Thlr. 71 Gr., auf den Pidderik Galding für den Preis von 3006 Rbl. S.,
8) Kraukle Nr. 31, groß 16 Thlr. 23 Gr., auf den Ansche Salling für den Preis von 2600 Rbl. S.,
9) Linnusch Nr. 26 und 27, groß 29 Thlr. 6 Gr., auf den Jahn Jäger für den Preis von 4640 Rbl. S.,
10) Kreeley Nr. 25, groß 16 Thlr. 75 Gr., auf den Jacob Silluhs für den Preis von 2693 Rbl. S.,
11) Kreeley Nr. 24, groß 15 Thlr. 40 Gr., auf den Kahrli Mednis für den Preis von 2471 Rbl. S.,
12) Beitan Nr. 22, groß 14 Thlr. 57 Gr., auf den Pehter Kruming für den Preis von 2048 Rbl. S.,
13) Lejas Wirdse Nr. 9, groß 14 Thlr. 29 Gr., auf den Jahn Lahzar für den Preis von 2291 Rbl. S.,
14) Blohscha Nr. 20, groß 13 Thlr. 56 Gr., auf den Pehter Egliht für den Preis von 2043 Rbl. S.,
15) Blohscha Nr. 21, groß 11 Thlr. 21 Gr., auf den Jehkob Wassil für den Preis von 1685 R. S.,
16) Kahrkle Nr. 41, groß 14 Thlr. 11 Gr., auf den Mikkel Wilkis für den Preis von 2259 R. S.,
17) Kahrkle Nr. 38, groß 14 Thlr. 15 Gr., auf den Jakob Biks für den Preis von 2266 R. S.,
18) Kahrkle Nr. 39, groß 16 Thlr. 68 Gr., auf den Jehkob Biks für den Preis von 2680 R. S.,
19) Kahrkle Nr. 40, groß 14 Thlr. 36 Gr., auf den Matsch Sibben und Jehkob Biks für den Preis von 2304 Rbl. S.,
20) Indrikehns Nr. 19, groß 11 Thlr. 41 Gr., auf den Adam Mizziht für den Preis von 1718 Rbl. S.,
21) Rohbesch Wirdse Nr. 27, groß 14 Thlr. 66 Gr., auf den Jahn Kuhlmann für den Preis von 2136 Rbl. S.,
22) Leies Wirdse Nr. 8, groß 14 Thlr., auf den Berthol Jäger für den Preis von 2220 R. S.,
23) Pehtsche Nr. 12, groß 12 Thlr. 85 Gr., auf den Andres Jäger für den Preis von 1812 R. S.,
24) Wehweris Nr. 14, groß 14 Thlr. 74 Gr., auf den Andres Sahbul für den Preis von 2371 Rbl. S.,
25) Wehwer Nr. 15, groß 14 Thlr. 80 Gr., auf den Andres Lappain für den Preis von 2382 Rbl. S.,
26) Lejas Waite Nr. 16, groß 11 Thlr. 36 Gr., auf den Jakob Jäger für den Preis von 1596 Rbl. S.,
27) Kalne Waite Nr. 17, groß 14 Thlr. 54 Gr., auf den Jacob Mizzit für den Preis von 2336 Rbl. S.,
28) Kalna Weestau Nr. 4, groß 17 Thlr. 33 Gr., auf den Peter Talting und Carl Ohre für den Preis von 2257 Rbl. S.,
29) Abschekaln Nr. 1, groß 16 Thlr. 59 Gr., auf den Ansch Wihtoling für den Preis von 2498 Rbl. S.,
30) Leies Weestau Nr. 5, groß 14 Thlr. 67 Gr., auf den Adam Slohke für den Preis von 2064 Rbl. S.,
31) Pehtsche Nr. 13, groß 15 Thlr. 73 Gr., auf den Otto Luppik für den Preis von 2530 R. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Lubey ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 4944. 3

Wenden, den 15. November 1875.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Baron Wilhelm von Pahlen als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Fehtelnschen Kirchspiele belegenen Gutes Fehteln nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1) Dibben Nr. 21, groß 17 Thlr. 35 Gr., auf den Martin Osenniht für den Preis von 2590 Rbl. S.,
2) Weeschu Nr. 28, groß 14 Thlr. 12 Gr., auf den Jahn Ruhtiht für den Preis von 1939 Rbl. S.,
3) Barris Nr. 30, groß 15 Thlr. 34 Gr., auf den Andres Ruhtiht für den Preis von 2187 Rbl. S.,
4) Barris Nr. 31, groß 16 Thlr. 53 Gr., auf den Jacob Leija für den Preis von 2388 R. S.,
5) Wez Rohzen Nr. 36 und 37, groß 22 Thlr., auf den Rein Leeping und Ansch Ahring für den Preis von 3390 Rbl. S.,
6) Jankas Nr. 53, groß 21 Thlr. 70 Gr., auf den Andreas Sallin für den Preis von 3557 Rbl. S.,
7) Apsche Nr. 61, groß 17 Thlr. 88 Gr., auf den Andres Neuthaler und Peter Jaundalder für den Preis von 2741 Rbl. S.,
8) Relle Nr. 69, groß 16 Thlr. 37 Gr., auf den Andres Ruhtiht für den Preis von 2362 Rbl. S.,
9) Sohben Nr. 79 und 80, groß 32 Thlr. 10 Gr., auf den Reun Sillin für den Preis von 4655 Rbl. S.,
10) Jaun Taurup Nr. 87, groß 15 Thlr. 85 Gr., auf den Peter Leeping und Andres Mahlekaln für den Preis von 2331 Rbl. S.,
11) Wetz Taurup Nr. 89, groß 16 Thlr. 63 Gr., auf den Peter Budausky für den Preis von 2156 Rbl. S.,
12) Pahwular Nr. 105, groß 14 Thlr. 41 Gr., auf den Peter Gailiht für den Preis von 1916 Rbl. S.,
13) Pawular Nr. 106, groß 14 Thlr. 34 Gr., auf den Peter Schmidt für den Preis von 1903 Rbl. S.,
14) Jaun Pillehn Nr. 108, groß 21 Thlr. 88 Gr., auf den Jahn Preediht für den Preis von 3187 Rbl. S.,
15) Kalna Ohsolin Nr. 113, groß 16 Thlr. 10 Gr., auf den Andrees Schmidt für den Preis von 2317 Rbl. S.,
16) Wez Pillehn Nr. 118, groß 19 Thlr. 73 Gr., auf den Rein Sahlit für den Preis von 2323 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Fehteln ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen,

Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 5114. 3

Wenden, den 29. November 1875.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jacob Petersohn, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen **Alt-Ottenhoffschen Purgul-Gesindes**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Alt-Ottenhof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Purgul-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Purgul, groß 37 Thlr., dem Bauer Carl Grünwald für den Preis von 6000 R. S.

Wolmar, den 9. December 1875. Nr. 2146. 3

## Торги. Torge.

Diejenigen, welche die **Lieferung des Brennholzbedarfs** für das in der Stadt Riga zu bequartierende und hierselbst das Lager beziehende **Militair** — für das Jahr ca. 7300 Faden einscheitigen weichen Brennholzes erfordernd — für die Zeit vom 1. Juni 1876 bis zum 1. Juli 1878 übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre Mindestforderungen an den auf den 9., 13. und 15. Januar 1876 anberaumten Ausbotsterminen, spätestens bis 12 Uhr Mittags des 15. Januar 1876 mittels schriftlicher versiegelter Eingaben bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu verlautbaren, zeitig zuvor aber daselbst die Lieferungsbedingungen zu unterzeichnen und die geforderten Sicherheiten zu bestellen.

Riga-Rathhaus, den 10. December 1875.

Nr. 1490. 2

Лица, желающія принять на себя поставку для квартирующихъ въ городѣ Ригѣ и состоящихъ въ лагерѣ войскъ, потребнаго количества однополѣнныхъ дровъ, около 7300 саж. въ годъ, на срокъ съ 1. Іюня 1876 года по 1. Іюля 1878 г., приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ заявленіяхъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы въ назначенные дни торговъ 9., 13. и 15. Января будущаго 1876 г. и не позже 12 часовъ полудня 15. Января 1876 г., заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для подписки условій, до означенной поставки касающихся и представленія залоговъ. № 1490. 2

г. Рига-ратгаузъ, 10. Декабря 1875 г.

---

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß die allhier im 2. Stadttheile sub Nrs. 44 und 58 belegenen zum **Nachlaß** der verstorbenen **Frau Dr. Henriette Fählmann geb. Reidemeister** zugehörigen **Immobilien** auf Requisition des Dörptschen Universitätsgerichts vom 28. October d. J. sub Nr. 807 öffentlich verkauft werden sollen. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 9. Januar 1876 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Die näheren Kaufbedingungen sind in der Rathskanzellei zu erfragen. Nr. 1363. 1

Dorpat-Rathhaus, am 26. November 1875.

---

Vom Rathe der Stadt Werro wird desmittelst bekannt gemacht, daß das von demselben zufolge des hierüber am 25. September 1874 erlassenen Proclams zum Anbot gestellte, dem Fräulein Leontine **Lippoldt** eigenthümlich zugeschriebene, sub Nr. 36 in der Stadt Werro belegene hölzerne **Wohnhaus** sammt dazu gehörigen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien in den Licitationsterminen am 20. und 23. Januar 1876 unter den sodann zu eröffnenden Bedingungen Schulden halber hierselbst öffentlich verkauft werden soll und demnach Kaufliebhaber an den bezeichneten Tagen zur Verlautbarung von Bot- und Ueberbot bei diesem Rathe zu dessen gewöhnlicher Sitzungszeit sich einzufinden und hiernächst wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten haben. Nr. 1343. 1

Werro-Rathhaus, den 10. December 1875.

---

Курляндскій Губернскій Распорядительный Комитетъ приглашаетъ желающихъ взять въ аренду на одинъ годъ, считая съ 1. Февраля 1876 г. на утвержденныхъ для сего условіяхъ, право взиманія шоссейнаго сбора по всему пролегающему чрезъ Курляндскую губернію участку Риго-Таурогенскаго шоссе, а именно: отъ границы Лифляндской губерніи чрезъ городъ Митаву до границы Ковенской губерніи, — прибыть въ присутствіе Курляндской Казенной Палаты къ назначеннымъ для сего на 5. число Января 1876 г. торгу и на 8. число того-же мѣсяца переторжкѣ, въ польденъ и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ оную Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть предлагаемой высшей оброчной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 12 часовъ полудня, въ день торга т. е. 5. Января 1876 года, запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907 - 1913 св. зак. гражд. т. X ч. I изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

г. Митава 4. Декабря 1875 въ.

№ 124. 2

Der Kurländische Gouvernements-Anordnungs-Comité fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Berechtigung zur **Erhebung der Chaussée-Steuer** von den Reisenden auf der ganzen **durch das Kurländische Gouvernement** von der Grenze des Livländischen bis zur Grenze des Kownoschen Gouvernements über Mitau führenden Strecke der Riga-Tauroggenschen Chaussée auf ein Jahr, gerechnet vom 1. Februar 1876 ab, zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 5. Januar 1876 anberaumten Torgtermine und dem auf den 8. desselben Monats festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Meistbot-Pachtsumme, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kurländischen Kameralhofe einzureichen sind, in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 5. Januar 1876 unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Bd. X Theil I des Swod der Civilgesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 124. 2

Mitau, den 4. December 1875.

---

Комитетъ Динабургскаго военнаго госпиталя приглашаетъ къ торгамъ 21. Апрѣля 1876 г. на постройку деревянныхъ вещей съ окраскою таковыхъ масляными красками и черезъ три дня на переторжку. Торгъ будетъ производиться въ Канцеляріи Госпиталя изустный съ допущеніемъ присылки и запечатанныхъ объявленій, причемъ всѣ объявленія, какъ отъ желающихъ торговаться изустно такъ и посредствомъ запечатанныхъ конвертовъ должны быть поданы не позже 12 часовъ того дня, въ которые назначены торгъ и переторжка. Къ торгамъ и на переторжку являться отъ 10 часовъ утра до 12 часовъ дня. Постройка съ окраскою деревянныхъ вещей исчислена по мѣстнымъ справочнымъ цѣнамъ въ 1113 руб. 43 коп. Для допущенія къ торгамъ подрядчиками должны быть представлены установленные о званіи своемъ виды и залогъ въ 20% исчисленной суммы.

Условіе и описаніе каждой вещи, желающіе могутъ читать въ Канцеляріи Динабургскаго Военнаго Госпиталя каждодневно въ часы присутствія. № 2542. 3

---

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія частныхъ долговъ Коллежскаго Регистратора Николая Иванова Бостельмана, всего на сумму 18,878 руб. 36 коп. съ процентами, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Бостельману недвижимое имѣніе состоящее Новгородской губерніи, Демянскаго уѣзда, 2. стана, въ деревняхъ Шерякино и Маломъ Заходѣ, въ коихъ состоитъ земли всего 1678 дес.; изъ нихъ поступило въ надѣлъ временно-обязаннымъ крестьянамъ на 27 душъ 162 дес. и осталось у Помѣщика 1516 дес., въ томъ числѣ лѣса 530 дес., пашни 10 дес., сѣнокоса съ кустарникомъ 150 дес. и подъ болотомъ выгорью и ручьевъ 826 дес. оцѣнено съ надѣлами въ 4340 руб. Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 21. Апрѣля 1876 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 4810. 3

---

Псковское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что 22. Декабря 1875 года, на основаніи 1802 ст. X т. ч. 1, имѣетъ быть произведенъ въ Псковской казенной Палатѣ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на поставку въ 1876 году аммуничныхъ вещей для 300 человѣкъ арестантовъ вновь устроенной въ Псковѣ каторжной тюрьмы: галстуховъ 300, рубахъ по 3 каждому 900, полусапогъ по 3 пары каждому 900, портянокъ суконныхъ 300, брюкъ зимнихъ 300, брюкъ лѣтнихъ 300, куртокъ зимнихъ 300, куртокъ лѣтнихъ 250, фуражныхъ шапокъ 50, одѣялъ суконныхъ 50; для постройки сказанныхъ вещей потребуется матеріаловъ: сукна сѣраго 1042 арш. 3 верш., чернаго 248 арш. 7 верш., холста рубашечнаго 6075 арш., подкладочнаго 7234 арш. 6 верш., равендуху 2050 арш., крашенины черной 46 арш. 14. вершковъ. № 7310. 1

---

Псковское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что 22. Декабря 1875 года, на основаніи 1802 ст. X т. ч. I, имѣетъ быть произведенъ въ Псковской Казенной Палатѣ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку въ 1876 году для арестантовъ вновь устроенной въ Псковѣ каторжной тюрьмы провіанта: муки ржаной 900 четвертей, крупъ 56 четвертей 2 четверика и 180 пуд. соли, всего на сумму 6691 р. 50 к.

№ 7329. 1

---

Псковское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что 22. Декабря 1875 года, на основаніи 1802 ст. X т ч. 1, имѣетъ быть произведенъ торгъ, въ Псковской Казенной Палатѣ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку въ 1876 году для арестантовъ вновь устроенной въ Псковѣ каторжной тюрьмы продуктовъ: маса 208 пуд., сала 15 пуд. 14 фун., рыбы 205 мѣръ, муки 2 и 3 сортовъ 106 пуд. 26 фун., картофеля 298 четвертей 4 четверика, гороху 68 пуд. 20 фун., перцу и лавроваго листу по 1 пуд. 8 фун., луку 7 четвертей, капусты 2520 ведеръ, мяты 7 фун., творогу 5 пуд., сметаны 24 ф., яицъ 450 шт. и сандалу 1 фунтъ. № 7292. 1

---

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь К. Ястржембскій.

## Часть Неоффиціальная. | Nichtofficieller Theil.







Den Herren Müllermeistern wird hierdurch angezeigt, daß die jährliche Amtsversammlung am 14. Januar 1876, Vormittags 9 Uhr, im Hause der St. Johannisgilde gleichzeitig mit dem Stiftungstage der Wittwen- und Beerdigungskasse begangen werden soll. Der Vorstand des Müller-Amtes.

Die am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigte und am 1. Juli 1875 in Wirksamkeit getretene

**Verordnung über die Stempel-Steuer,**

ist wiederum zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

No **Oppekalna** pagasta-waldischanas (Zehsu Walkas aprinke, Oppekalna basnizas draudse) tohp wissas zeenijamas polizejas luhgtas to sinnamu darriht, **kad kahds weenu pagasta Preekschneeka Medalli** atradis buhtu, teek luhgts, lai to pee schihs pagasta-waldischanas atdohtu.

Oppekalna pagasta-waldischana, tai 12. Dezember 1875. Nr. 315. 3

**Сборникъ** правительственныхъ роспоряженій по введенію общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Іюля 1874 года. Томъ I и II продается въ редакціи Лифл. Губ. Вѣдомостей по 2 руб. 40 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämmtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Bd. I u. II, ist in russischer Sprache à 2 Rubel 40 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Kad schahs pagasta teesas Sehgelis Septembera mehnesi s. g. nosudis, tad tohp zaur scho wisseem sinnams darrihts, ka schi pagasta-teesa Sehgeli no zittada isskata eegahdahs un tadehl agrako, tagad nosuduscho, par negeldigu noteiz. Nr. 220. 3

Kastranes pagasta-teesâ, tai 15. Dezember 1875

Das alphabetisch geordnete

**Sachregister der Patente**

**der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1874,** so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

## Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 20. December 1875.

| | | Durchschnittspreis vom November 1875. von Rbl. | — Kop. | bis Rbl. | — K. |
|---|---|---|---|---|---|
| Waizen . . | pr. Last v. 16 Tschetw. | — | — | — | — |
| Roggen . . | „ 16 „ | — | — | 79 | — |
| Gerste . . . | „ 16 „ | — | — | — | — |
| Hafer . . . | „ 16 „ | — | — | 80 | — |
| Erbsen . . . . . . | pr. Tschetw. | — | — | — | — |
| Saat: | | | | | |
| Säeleinsaat . . . . . | pr. Tonne | 9 | 20 | 9 | 45 |
| Thurmsaat . . . . . . | „ | — | — | 7 | 28 |
| Schlagsaat . . . . . . | „ | — | — | — | — |
| Hanfsaat . . . . . . | „ | — | — | 112 | — |
| Flachs: | | | | | |
| Kron . . . | pr. Berk. v. 10 Pud | 53 | — | 63 | — |
| Wrack . . . | „ 10 „ | — | — | — | — |
| Dreiband . . | „ 10 „ | 47 | — | 62 | — |
| Hanf . . . | „ 10 „ | — | — | 39 | — |
| Heede . . . | „ 10 „ | — | — | — | — |

**Für den Consum:** Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 50 Kop.; Buchwaizengrütze 4 R. 50 K. bis 5 R.; Gerstengrütze 3 R.; Kartoffeln 1 R. 15 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2^1/_2$ Pud: 2 Rubel 30 Kop.; Waizenmehl 4 R. 30 K.; Butter pr. Pud 10—11 R. — K.; Heu 65 Kop.; Stroh 35 Kop.; Birken-Brennholz — R. — Kop.; Fichten-Brennholz — Rbl. — Kop.; Grehnen-Brennholz — Rbl. — Kop.; Ellern-Brennholz — Rbl. — Kop.

## Fonds-Course.

Riga, den 19. December 1875.

| | Gem. | Verk. | Käuf. |
|---|---|---|---|
| 5% Inscriptionen 5. Anleihe . . . . . . . | — | 100 | $99^1/_2$ |
| 5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission . . | — | 235 | 232 |
| 5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission . . | — | 226 | 225 |
| 5% Rig. Hafenbau.-Oblig. 1. u. 2. Emission | — | — | — |
| 5% „ „ 3. „ | — | — | — |
| 5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr. . . . . . . | — | 97 | 96 |
| 5% Reichsbankbillets 1. Emission . . . . . | — | — | — |
| $5^1/_2$% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins . . . | — | 97 | 96 |
| 5% Livl. Pfandbriefe, kündbare . . . . . | — | — | — |
| 5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare . . . | — | $98^3/_4$ | $98^1/_4$ |
| $5^1/_2$% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl. . . | — | 87 | 86 |

## Actien-Preise.

| | | | Gem. | Verk. | Käuf. |
|---|---|---|---|---|---|
| Riga-Dünaburger Eisenbahn | Rbl. | 125 . . | — | 136 | 135 |
| Dünab.-Witebsker „ | Pfd. St. | 16 . . | — | — | — |
| Rybinsk-Bologow. „ | Rbl. | 100 . . | — | 84 | 83 |
| Baltische „ | „ | 125 . . | — | — | — |
| Rigaer Commerzbank . . . | „ | 250 . . | — | 234 | 230 |
| Rybinsker Obligationen . . . | Thlr. | 100 . . | — | — | — |
| Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn | Rbl. | 100 . . | — | 97 | 96 |
| Riga-Mitauer „ | „ | 100 . . | — | — | — |
| Revaler Bank „ | „ | 100 . . | — | — | — |
| Moskau-Smol. „ | „ | 125 . . | — | — | — |
| Warschau-Teresp. „ | „ | 100 . . | — | — | — |

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.) — Дозволено цензурою. Рига, 22. Декабря 1875 года.